Energiemarkt Informationen

Ein Bericht der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH
zum 4. Quartal 2024



Strompreisentwicklung Beispiel Jahresprodukt 2025/2026/2027 Base
Zeitraum: 01.05.2024 – 20.11.2024

Strompreisinformationen: „Dunkelflaute“ sorgt für Nervosität am Strommarkt

Rückblick

- Der Strompreis BASE für das aktuelle Frontjahr 2025 hat im betrachteten Zeitraum zwischen 85 €/MWh und 100 €/MWh gehandelt

- Von dieser Untergrenze sind die Strompreise seit dem 01. November innerhalb von drei Wochen deutlich angezogen (Stand 20.11.2024 = 98,49 €/MWh)

- Auslöser dieses deutlichen Preisanstiegs war die sogenannte „Dunkelflaute“ Anfang – Mitte November. Zu dieser Zeit war es in Deutschland sehr stark bewölkt, zusätzlich gab es nahezu gar keinen Wind. Dies hat zu einer nur sehr geringen Stromproduktion von Erneuerbaren Energien geführt. Dies hat dann wiederum zu steigenden Preisen geführt. Der Spotpreis (kurzfristiger Stundenpreis für den nächsten Tag) lag in dieser Zeit in der Spitze bei über 820 €/MWh (am 06.11.24).

Aktuelle Daten / Nachrichten

- Weiterhin gute AKW Verfügbarkeit in Frankreich
- Die Nachfrage nach Strom ist ungefähr auf Niveau der Vorjahre
- Die deutsche Wirtschaft „schwächelt“

Ausblick / Auswirkungen auf zukünftigen Preis:

- AKW Produktion in Frankreich wird weiterhin steigend erwartet
- Strompreis stark abhängig von der weiteren Entwicklung beim Erdgas, CO^2-Preis und Kohlepreis
- Wie schnell gibt es eine neue Regierung und wie schnell ist diese handlungsfähig?
- Während des Winters sind weitere „Dunkelflauten“ denkbar

→ Die Strompreisentwicklung wird insbesondere im Winter eher steigend erwartet. Preisschwankungen werden wieder zunehmen.

Unverbindliche Preisinformation Strom 2025, Stand 21.11.2024

Verbrauch: ca. 300.000 kWh
reiner Energiepreis: Preisspanne 12,00 – 13,00 ct/kWh (je nach Lastgangstruktur)
zzgl. NNE, Steuern, Abgaben und Umlagen

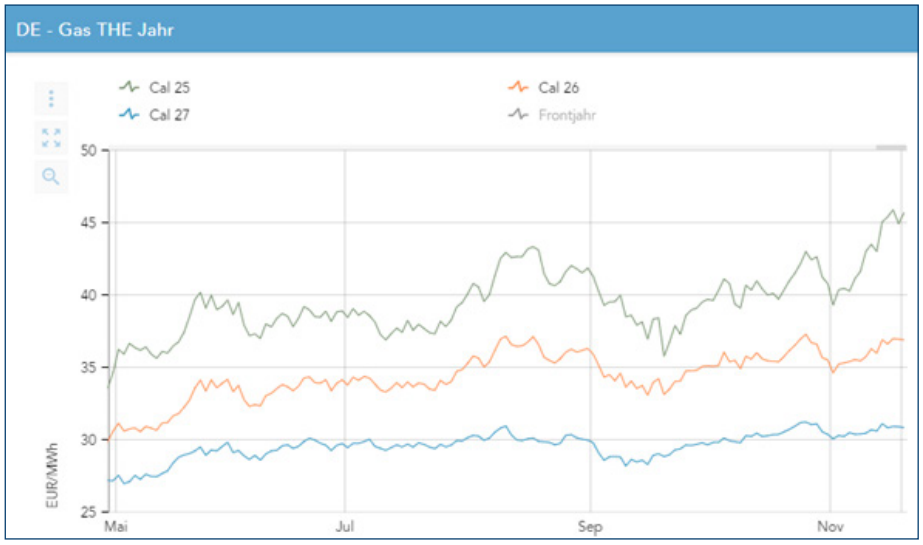
Bei Interesse an einem Angebot ab 2025 (für Strom und Gas) melden Sie sich bitte über folgende Kontaktdaten:

E-Mail: gk-vertrieb@stadtwerke-rotenburg.de **Telefon: 04261 – 675 - 16 oder 19**

Entwicklung der staatlichen Abgaben im Strombereich 2025 in Ct/kWh

Bei den aufgeführten Steuern und Abgaben handelt es sich um staatlich regulierte Preisbestandteile. Die Stadtwerke Rotenburg können auf die Höhe und Entwicklung keinen Einfluss nehmen und reichen diese in der jeweils gültigen Höhe weiter.

Preisbestandteile	Kosten 2024	Kosten 2025	Veränderung von 2024 zu 2025		Rechtsgrundlage
Stromsteuer	2,050	2,050	+0,000	0%	geregelt durch das Stromsteuergesetz (StromStG)
Konzessionsabgabe					Konzessionsabgabenverordnung (KAV)
- SVK	0,110	0,110	+0,000	0%	- Jahreshöchstleistung größer als 30 kW (in 2 Monaten) und - Jahresverbrauch größer als 30.000 kWh
-TK	1,320	1,320	+0,000	0%	Kleinkunden ohne Leistungsmessung
KWKG	0,275	0,277	+0,002	1%	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (§ 7 KWKG) : Förderung von besonders effizienter Strom- und Wärmeerzeugung.
Aufschlag für besondere Netznutzung	0,643	1,558	+0,915	142%	Bisher: Netzentgeltumlage § 19 StromNEV. Neu hinzugekommen sind die Kosten der Erneuerbaren Energie- Netzkostenverteilung.
Offshore-Netzumlage	0,656	0,816	+0,160	24%	mit der Offshore-Netzumlage (§ 17f EnWG) werden die Risiken der Anbindung von Offshore-Windparks an das Stromnetz abgesichert.



Gaspreisentwicklung Beispiel Jahresprodukte THE 2025 / 2026 / 2027
Zeitraum: 01.05.2024 – 20.11.2024

Gaspreisinformationen: Gaspreise steigen durch größere Ausspeicherungen und Unsicherheiten

Rückblick

- Analog zum Strompreis steigen die Gaspreise seit Anfang November deutlich. Es werden aktuell neue Jahreshöchststände erreicht.

- Hintergrund dieses Anstiegs sind zum einen überdurchschnittlich hohe Ausspeicherungen für den Monat November. Durch die bei der Strompreisinformation bereits angesprochenen „Dunkelflaute“ wurden die Gaskraftwerke für die Verstromung überdurchschnittlich stark genutzt und seit Mitte November gibt es aufgrund kühlerer Temperaturen eine für den Monat November hohe Nachfrage.

- Zudem bestehen Unsicherheiten bezüglich Gaslieferungen aus Russland nach Österreich. Diese sollten eig. erst zum 31.12.2024 gestoppt werden. Nach einem Rechtsstreit zwischen Gazprom und der österreichischen OMV sollte der Gastransport von Russland nach Österreich nun seit Anfang der Woche eingestellt sein. Bisher fließt aber noch ein großer Teil des Gases, der Markt ist jedoch verunsichert. Gerüchten zufolge gibt es Pläne, das Gas in Zukunft aus Aserbaidschan zu beziehen.

- Die bekannten geopolitischen Spannungen (Ukraine ; Naher Osten) hatten zuletzt eher wenig Auswirkungen auf den Markt, da Risikoaufschläge weiterhin eingepreist sind. Dies kann sich aber bei einer weiteren Eskalation (oder Deeskalation) schnell verändern.

- Das Ergebnis der US-Wahl hatte erstmal keine besonderen Auswirkungen auf die Preise. Der geplante Ausbau des LNG Angebots gegenüber der Sorge vor evtl. Zöllen und unkalkulierbaren Risiken durch einen Präsidenten Trump haben sich in etwa ausgeglichen.

Aktuelle Daten / Nachrichten:

- Speicherstände Deutschland: 94,4% ; Speicherstände Nordwesteuropa: 88,5% (Stand: 20.11.24)
- stabile Gasflüsse aus Norwegen und gutes LNG Angebot
- LNG Import in Asien (Konkurrenz zu Europa) weiterhin hoch. Für Europa aufgrund von guter Versorgungslage und ausreichendem Angebot aktuell aber kein Problem.
- Ukraine Krieg spitzt sich weiter zu (mutmaßlicher Einsatz einer Interkontinentalrakete von Russland ; Ukrainischer Einsatz von Raketen auf russischem Territorium)

Ausblick / Auswirkungen auf zukünftigen Preis:

- Wetterexperten erwarten einen eher milden Winter (trotz der aktuell zuletzt kühleren Temperaturen)
- Welche Ankündigungen und Handlungen tätigt Donald Trump
- Wie entwickeln sich die geopolitischen Spannungen?
- Wie wird das Ergebnis der Neuwahlen ausfallen?
- Gibt es ein neues Transitabkommen bzw. wie werden die ausfallenden Lieferungen aus Russland spätestens zum 31.12.24 von Westeuropa aufgefangen?

→ Aktuell ist viel Risiko im Preis enthalten. Sollten die Wetterexperten Recht behalten oder es Nachrichten über ein neues Transitabkommen geben und sich andere Punkte nicht deutlich verschlechtern, sind starke Preisrückgänge möglich. Die Sorge bzgl. den ausbleibenden Lieferungen von Russland nach Österreich werden aktuell als Marktübertreibung eingeschätzt, da die gelieferten Mengen eher klein sind und von Westeuropa gemeinsam aufgefangen werden können.

Unverbindliche Preisinformation Gas 2025, Stand 21.11.2024

Verbrauch: ca. 300.000 kWh (SLP-Profil)
reiner Energiepreis: 5,20 – 5,90 ct/kWh
zzgl. NNE, Steuern, Abgaben und Umlagen

Bei Interesse an einem Angebot ab 2025 (für Strom und Gas) melden Sie sich bitte über folgende Kontaktdaten:

E-Mail: gk-vertrieb@stadtwerke-rotenburg.de **Telefon: 04261 – 675 - 16 oder 19**

Der SR-Energiebericht dient lediglich zu Informationszwecken. Sämtliche Aussagen in diesem Bericht sind ohne Gewähr.

Staatliche Abgaben im Gasbereich 2025 in Ct/kWh

Steuern und Umlagen	2024	2025	Veränderung von 2024 zu 2025	
Erdgassteuer	0,55	0,55	+0	0%
SLP Bilanzierungsumlage	0,00	0,00	+0	
RLM Bilanzierungsumlage	0,00	0,00	+0	
Konzessionsabgabe TK	0,22	0,22	+0	0%
Gasspeicherumlage (§ 35e Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)), gültig bis 30.06.2024	0,250	0,299	+0,049	20%
CO2-Preis nach BEHG	0,816	0,998	+0,182	22%

Bei den aufgeführten Steuern und Abgaben handelt es sich um staatlich regulierte Preisbestandteile Die Stadtwerke Rotenburg können auf die Höhe und Entwicklung keinen Einfluss nehmen und reichen diese in der jeweils gültigen Höhe weiter.